

Andacht am Heiligen Abend
Feierliche Erinnerung an die Geburt Jesu Christi

Mit Musik, Bibelworten und besinnlichen Beiträgen gestaltete die Gemeinde am Heiligen Abend eine feierliche Andacht.

Am Mittwochnachmittag des 24. Dezember versammelten sich rund 50 Gläubige zur Andacht am Heiligen Abend. Die Feier fand in der Neuapostolischen Kirche in Kaiserslautern statt und dauerte etwas über eine Stunde. In ruhiger und erwartungsvoller Atmosphäre wurde der Geburt Jesu Christi gedacht. Seit dem Jahr 2009 fand diese Andacht mit einer coronabedingten Unterbrechung regelmäßig statt.

Der gemeinsame Gesang eröffnete die Feier. Das Eingangsgebet sprach Bezirksältester Stefan Weber. Ein Bibelwort aus 1. Thessalonicher 5,16–18 gab die geistliche Ausrichtung vor.

Biblische Botschaft und geistliche Impulse

Lesungen aus der Heiligen Schrift führten zum Geschehen der Weihnacht hin. Die Verkündigung aus dem Matthäusevangelium erinnerte an den Weg der Weisen zum neugeborenen Christus. Thematische Beiträge griffen die Suche nach dem Licht und die Bedeutung der Geburt Jesu auf.

Gedichte und kurze Impulse luden zum Innehalten ein. Psalmworte stärkten Dankbarkeit und Vertrauen. So verband sich die Weihnachtsbotschaft mit persönlicher Besinnung.

Musik als tragendes Element

Die Andacht wurde durch vielfältige musikalische Beiträge getragen. Gemeindegesänge, Chorwerke und Instrumentalstücke wechselten sich stimmig ab. Beteiligt waren gemischter Chor, Frauenchor, Männerensemble und ein kleiner Chor.

Klavier, Flöte, Pfeifenorgel sowie zwei Sopran-Solo bereicherten das Klangbild. Die Musik verlieh der Andacht Tiefe und Ausdruck.
Sie schuf Raum für Ruhe, Freude und Dankbarkeit.

Gemeinsamer Abschluss mit bleibendem Zeichen

Ein Beitrag erzählte die Geschichte vom „rosa Tütchen“. Er erinnerte daran, kleine Zeichen der Aufmerksamkeit bewusst wahrzunehmen.
Als Zeichen dieser Botschaft erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nach der Andacht ein solches Tütchen.

Der gemeinsame Gesang von „Stille Nacht, heilige Nacht“ bildete den feierlichen Abschluss. Ein Schlussgebet rundete die Andacht ab. Viele Teilnehmende äußerten große Freude über diese besondere Andacht. Gestärkt und innerlich bewegt gingen sie in den Heiligen Abend.
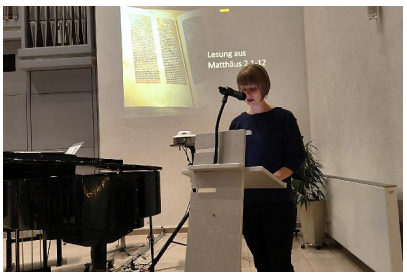
24. Dezember 2025

Text: Redaktion

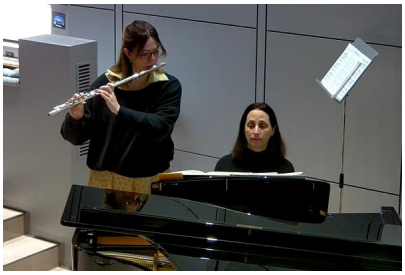
Fotos: S. Eicher, HJ Eicher, C. Huke

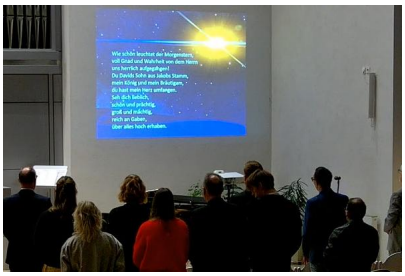


Herbei, o ihr Gläubigen,
fröhlich triumphierend,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!



Lesung aus
Matthäus 2 1-12




Stille
Sputenten,
aktive
Sucher

Wie schön leuchtet der Morgenstern,
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn
uns herrlich aufgegangen!
Du Davids Sohn aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
du hast mein Herz umfangen.
Ach dich holdsch,
schön und prächtig,
groß und mächtig,
reich an Gaben,
über alles hoch erhaben.


Drei Könige

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe

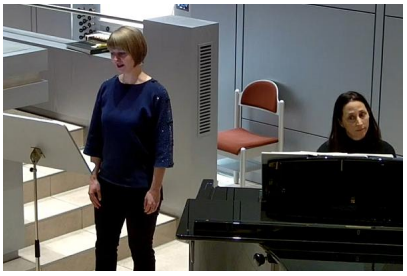

Jul, Jul
Weihnacht, Weihnacht

Bibelwort
Psalm 100,4-5
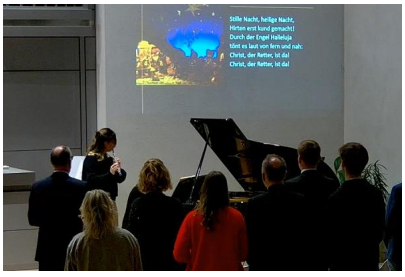





Das Licht der Welt



Das Licht der Welt




Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kund gemacht
Durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da!
Christ, der Retter, ist da!